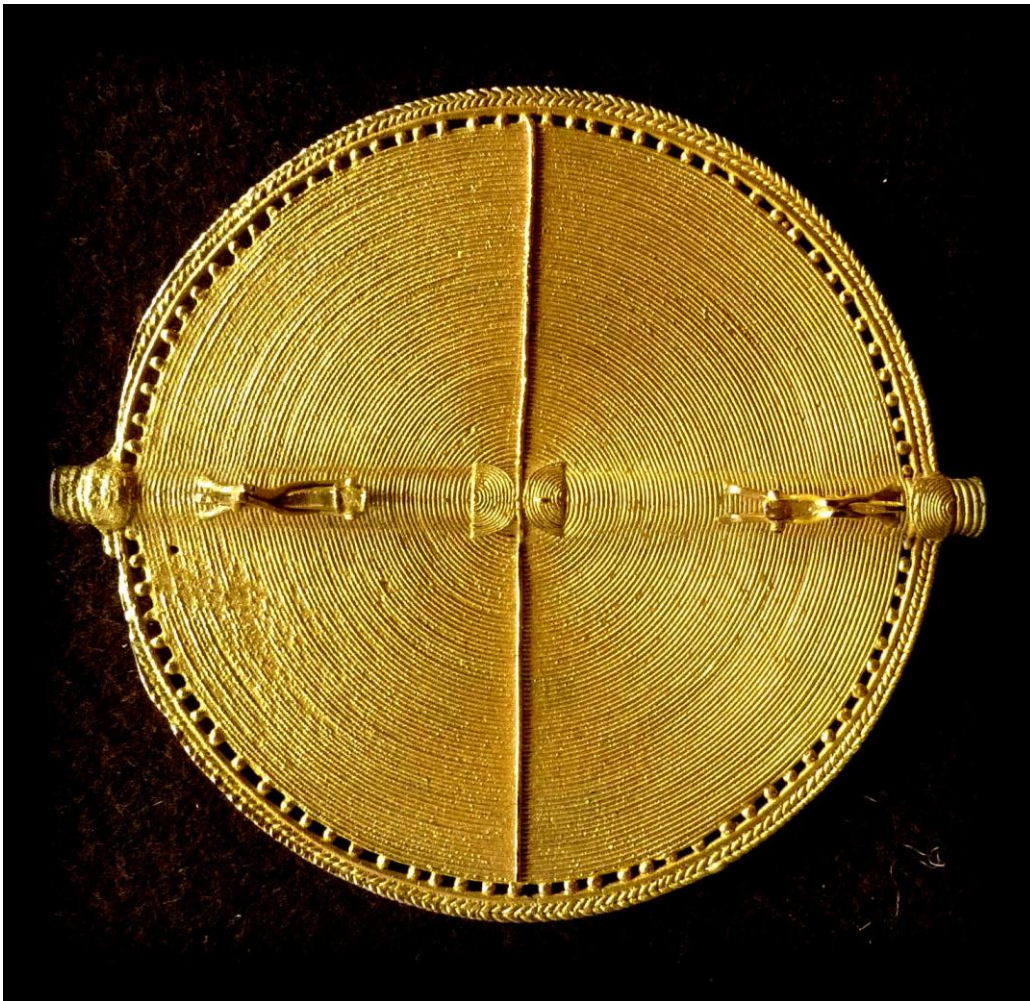


Abb. 35: Doppellagige Scheibe mit 2 Heuschrecken (Baule)

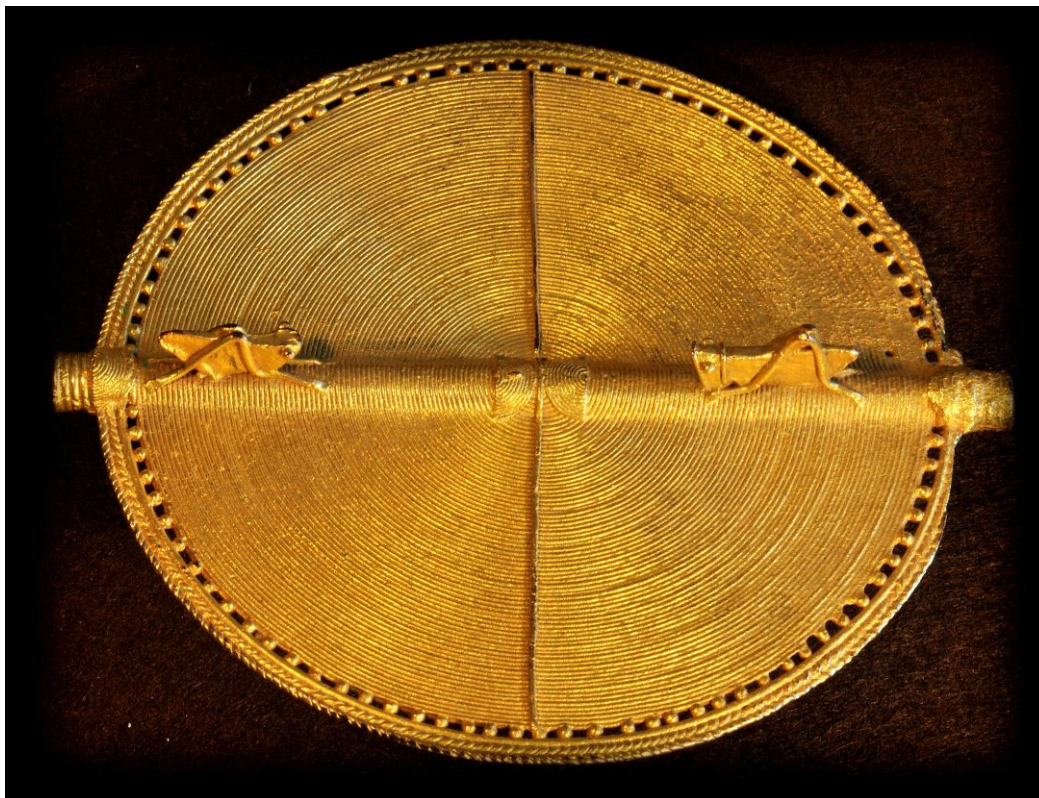
Durchmesser 8,3 cm Fadendicke auf Platte 0,3mm, in Halbscheibchen 0,1 mm, Gewicht 56 Gr.

Doppelplatte umsäumt mit 100 Granula, einem einfachen und einem geflochtenen Randfäden.

Zwei Heuschrecken stehen auf dem Querkanal.



a. In der Frontalansicht sind die Heuschrecken nicht zu erkennen



b. Erst in der Schrägansicht – und nur aus der Nähe – treten die beiden Insekten hervor



c. Die starke Vergrößerung zeigt, dass es dem Giesser trotz der kleinen Dimensionen (13 mm) gelang, Augen in Form von Granula anzubringen



d Bei der grösseren Heuschrecke (16 mm); ist der Hals sogar noch mit einer Krause markiert.

Interessant ist die Stilisierung der Beine, welche die Hinterbeine nicht insektengemäss, sondern eher raubtierhaft wiedergibt und so die Sprungbereitschaft signalisiert.